



Gemeinde

LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Der Bürgermeister informiert
GEMEINDEZEITUNG

Juni 2025



**WIR WÜNSCHEN
EINEN SCHÖNEN SOMMER**



Alpenverein Leogang

Matthias Eder

150 Jahr Jubiläum DAV Sektion Passau

Die Sektion Passau des deutschen Alpenvereins feiert in diesem Jahr das 150 jährige Bestehen. Die über viele Jahre gewachsene freundschaftliche Beziehung unserer Sektion mit der Sektion Passau sollte angemessen gepflegt werden. Eine Abordnung unserer Sektion nahm den Weg nach Passau auf sich und überreichte zum Geburtstag eine besondere Torte, die noch am selben Abend verspeist wurde.

„Im Jahr 1875 gründete Josef Schmidt Edler von Zabierow die Sektion Passau des damaligen Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Nur bei sehr wenigen gab es damals bereits die Begeisterung für die Natur und die Berge. In den Anfängen des Vereins lag der Fokus auf der Erschließung der Alpen - dem Bau von Schutzhütten und dem Finden von Wegen für Bergsteiger sowie Zugangswegen für die „Sommerfrischler. Diese Aufgaben wurden von leidenschaftlichen Pionieren in mühevoller Arbeit bewältigt. Dank ihrer Arbeit können wir heute viele Regionen der Berge ohne große Anstrengung besuchen und erleben. Die Erschließung der Alpen ist seit Jahrzehnten abgeschlossen. In den letzten Jahren konzentrierten sich die Bemühungen vor allem auf die Instandhaltung der Hütten und Wege, wobei Nachhaltigkeit und der sorgsame Umgang mit der sensiblen Natur im Mittelpunkt standen. Die nun vor uns liegenden Herausforderungen sind jedoch grundlegend anders. Zunehmend werden wir von der Natur und den Umweltauswirkungen gefordert. Unser Handeln wandelt sich von einem aktiven Agieren zu einem reaktiven Reagieren aufgrund der Umwelteinflüsse und den Änderungen des Klimas“ (Lothar Schramm, 1. Vorsitzender der Sektion Passau)

Schon bald nach der Sektionsgründung kam der Wunsch nach einem eigenen Arbeitsgebiet in den Alpen auf. Dazu kam es dann im Jahr 1888 als die Sektion Prag des DuÖAV unter der Initiative von Johann Stüdl die Loferer und Leoganger Steinberge an die Sektion Passau abtrat.

Als besonderen Überraschungsgast begleitete uns Gundula Hauser (geb Lindinger)- Volksschullehrerin in Leogang und Jugendführerin im Alpenverein - nach Passau. Gundula ist Urenkelin von Johann Stüdl und pflegt dessen Erbe. Als besonderes Geschenk hat Gundula die originalen „Stüdlbriefe“ von der Sektion Prag an die Sektion Passau zur Übergabe des Arbeitsgebiets der Steinberge mitgebracht. Somit schließt sich der Kreis.

Die Besteigung der Gipfel in den beiden Gebirgsgruppen des neuen Arbeitsgebietes waren damals zeitaufwändige Unternehmungen, da es dort noch keine Schutzhütten gab. Deshalb war es das erklärte Ziel der Sektion, dort Hütten zu bauen. Dieser Plan sollte in den Leoganger Steinbergen mit

dem Bau einer Unterkunftshütte auf der Mittagsscharte in 2033 Meter Höhe östlich des Birnhorns umgesetzt werden. Die Passauer Hütte wurde am 23. Juli 1892 mit einem Festakt und einer Bergmesse eingeweiht. Ein Brand im Jahr 1946 und der Wiederaufbau in den Jahren 1952 bis 1956 zeichneten die Geschichte der Passauer Hütte. Heute ist die Passauer Hütte nach umfangreichen Renovierungen und Erweiterungsarbeiten ein wichtiger Stützpunkt in unseren Steinbergen und nicht mehr wegzudenken. 2020 wurde die Passauer Hütte mit dem Umweltgütesiegel ausgezeichnet. Man kann sagen, die Sektion Passau säte mit ihren Initiativen in unserer Region den Samen für die Entwicklung des Tourismus in Leogang.

Die Zusammenarbeit unserer Sektion mit der Sektion Passau ist in der heutigen Zeit umso wichtiger geworden. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Natur- und Bergwelt vor unserer Haustüre für die nächsten Generationen zu bewahren, die Passauer Hütte als Stützpunkt und das Wegenetz in den Bergen und damit den Zugang in die Natur zu erhalten.



v. r.: Lothar Schramm, Karina Strobl, Markus Mayrhofer, Gundula Hauser, Walter Schweizer, Matthias Eder





Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Vor wenigen Wochen konnte der Umbau der Küche im Prielgut abgeschlossen werden. Aus der Küche wird neben Essen auf Rädern, auch der Kindergarten, die Mittelschule, die Volksschule für die Nachmittags- und Ferienbetreuung, sowie Gemeindemitarbeiter versorgt. Vor allem für die Abwicklung von **Essen auf Rädern** stellt die Küche einen wichtigen Bestandteil in der Versorgung unserer älteren Bevölkerung, die aber doch noch zu Hause leben können, dar. All das wäre aber nicht möglich ohne die **ehrenamtlichen Essenslieferanten**, die bereits seit vielen Jahren unter der Leitung von **Annelies Hartl** das bestellte Essen in die Haushalte bringen und dafür gebührt ihnen ein **großes DANKESCHÖN!**

In diesem Zuge konnte auch der Mehrzweckraum für das Prielgut erweitert werden, um bei Feierlichkeiten und besonderen Anlässen genügend Platz für Bewohner sowie Tagesbetreuungsgäste zu haben. Für die rasche und dem Zeitplan entsprechende Abwicklung, ein Dank an die ausführenden Firmen, sowie der Planung und Bauleitung der WBG Bergland. Ein **Danke** auch an unsere **Mitarbeiterinnen in der Küche**, unter der Führung von **Christa Hörhager**, die sehr flexibel und unkompliziert in die Küche des Restaurants der Freizeitanlage ausgewichen sind und wir damit weiterhin Essen anbieten konnten.

Die Gemeinde ist in diesen Wochen gerade in den letzten Planungs- und Koordinationsgesprächen, um im Herbst 2025 mit der notwendigen Neuverrohrung unseres Mesnerbaches beginnen zu können. Dieser Bau wird eine logistische Herausforderung werden, weil er parallel zum Schulbetrieb und zum normalen Geschehen im unteren Dorfbereich abgewickelt werden muss. Aus diesem Grund gab und gibt es auch noch einige Gespräche mit Anrainern und Betroffenen, um den Bauablauf bestmöglich zu gestalten. Ich darf an dieser Stelle bereits im Voraus um Verständnis und Toleranz für die sicherlich auftretenden Beeinträchtigungen bitten. Alle werden sich bemühen diese so gering wie möglich zu halten und die Bauphase so kurz wie möglich zu gestalten. Da der Bau im Herbst und Winter abgewickelt werden muss- Niederwasserphase- ist natürlich auch das Wetter ein entscheidender Faktor. Bei der Gemeindevertretungssitzung am 12. Juni, fiel nach ausführlicher Diskussion nun der Mehrheitsbeschluss, mit 12 zu 6 Stimmen, auch den Bau einer Tiefgarage anzugehen. Das dieser Beschluss nicht einstimmig ist, ist für mich völlig legitim und auch ein demokratischer Prozess. Mit 2/3 Mehrheit hat sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen und sieht eine Chance die Parkplatzsituation am unteren Dorfplatz zu verbessern bzw. zu entflechten. Durch die Neuverrohrung des Mesnerbaches, ergibt sich die Möglichkeit mit überschaubaren Kosten eine Tiefgarage mit 14 Stellplätzen und einen Lagerraum von 100 m² zu errichten. Die genauen Pläne für die völlige Neugestaltung des unteren Dorfplatzes, Schulhausplatz, sowie Pavillon werden in einer Bürgerversammlung im



Sommer 2025 vorgestellt. Es ist der Plan diese Baumaßnahme nun in den nächsten zwei Jahren durchzuziehen, um dann das doch schon über Jahre laufende Projekt abzuschließen. Trotz dieses Mehrheitsbeschlusses und einiger Gegenstimmen bin ich überzeugt, dass nach erfolgter Abstimmung die ganze Gemeindevertretung aktiv an der Umsetzung des Gesamtprojektes mitarbeiten wird. Damit dies gelingt sind Vereine, TVB, Veranstalter u.v.m. in gleicherweise gefordert und es wird auch in den kommenden Monaten ein Konzept für diese Belebung ausgearbeitet.

Leogang war in den letzten Wochen sehr oft in den Medien und diese Präsenz zeigt auch welchen Stellenwert unsere Gemeinde weit über unsere Grenzen hinaus hat. Es war mir eine große Freude und Ehre im Zuge der Landeshauptleutekonferenz, gemeinsam mit der Gemeindevorstellung und den zahlreich ausgerückten Leoganger Vereinen die Landeshauptleute, sowie die Spitze der Bundesregierung bei uns begrüßen zu dürfen. Bei den persönlichen Gesprächen mit den Landeshauptleuten und vor allem unserem Landeshauptmann, erfuhren wir sehr viel Wertschätzung für die Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahren. **Alle waren beeindruckt wie geschlossen die Leoganger Vereine aufgetreten sind und dafür von mir ein großes Dankeschön.**

Nach einem sehr verhaltenen Start im Frühjahr kommt nun doch schön langsam der Sommer in Schwung und die Temperaturen steigen.

Für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich allen, gute Erholung und einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Im Frühjahr gibt es einige „besondere Tage“, die auch bei uns im Prielgut entsprechend gefeiert werden. Am Valentinstag zum Beispiel bekam jede Bewohnerin eine Rose und jeder Bewohner etwas Süßes überreicht.



Am Mittwoch, den 7. Mai feierten wir den Muttertag gemeinsam mit der kath. Frauenbewegung bei Kaffee und Kuchen in den Stuben. Viel Freude machten unseren Bewohnern dabei Kinder, die zum Muttertag Gedichte vortrugen, genauso wie Dr. Rainer mit seinem Sohn, die die musikalische Gestaltung übernahmen- vielen Dank an alle Beteiligten für diesen netten Nachmittag.

Im März beehrten uns heuer zum ersten Mal die „Roten Nasen“ Clowndoctors. Die beiden gingen von Stube zu Stube und machten ihre „Visite“, sie fanden dabei großen Anklang bei Bewohnern und Mitarbeitern.



Auch Fasching ist eine Zeit, die unsere Bewohner gerne zelebrieren, sowohl beim Basteln von Verkleidungen bis zum gemeinsamen Feiern mit diversen Spielen und heuer gab es auch eine großartige Faschings-Polonaise durch unseren schönen Garten. Ebenso bereitete der Besuch der Kindergartenkinder sowie der Schüler in ihren Verkleidungen viel Spaß.



Heuer gab es für die Bewohner eine besondere Osterüberraschung. Von der Kameradschaft Leogang erhielt jeder einen Friseur- oder Fußpflege Gutschein, worüber die Freude sehr groß war und ich mich im Namen unserer Bewohner sehr herzlich für diese großzügige Spende bedanken möchte.



Zu unserer großen Freude kann ich in dieser Ausgabe auch bereits über die Fertigstellung des Umbaues unserer Küche Essen auf Räder berichten. Wir konnten den Zeitplan ziemlich genau einhalten und sind mit Samstag, den 24. Mai 2025 von der „Ausweichküche“ im Schwimmbad, wieder zurück in unsere Küche im Prielgut übersiedelt. Fotos und einen detaillierteren Baubericht dazu wird es in der nächsten Gemeindezeitung geben.



Neuigkeiten aus der Gesundheitsberatung Leogang

Cornelia Moser

Gefördert von



Am 2. Mai 2025 fand in der Mittelschule Leogang ein besonderer Tag statt: Unser **Gesundheitstag** im Rahmen von *Community Nursing*. Trotz strahlendem Sonnenschein kamen Besucher, um mehr über Gesundheitsthemen zu erfahren und kostenlose Gesundheitschecks wie Blutdruckmessung, Sehtest, Hörtest oder eine Venendruckmessung durchführen zu lassen. Es war ein Tag voller Freude, Information und Gemeinschaftserleben.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen unseres Bewegungsapparates. Besonders beliebt war der Bewegungsparcours, bei dem spielerisch Gleichgewicht, Koordination, Muskelkraft und Beweglichkeit getestet werden konnte. Fachvorträge zu spannenden Themen wie Schwindel, Wirbelsäule und Beckenboden erfreuten sich großer Nachfrage. Unsere Fachkräfte waren den ganzen Tag über präsent, beantworteten Fragen, erklärten praxisnah und standen mit hilfreichen Tipps zur Seite. Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf dem Thema Demenz. Hier konnten die Besucher wertvolle Einblicke in Präventionsmöglichkeiten sowie den fürsorglichen Umgang mit Betroffenen gewinnen. Ein besonderes Highlight waren der Demenzparcours, der von der ÖGK bereitgestellt wurde, sowie der Demenzhund „Holly“, der für viele schöne Momente sorgte. Das Programm wurde durch zahlreiche Mitmachstationen ergänzt, bei denen Jung und Alt gleichermaßen Spaß hatten. So wurden beispielsweise Übungen zur Entspannung gezeigt oder beim Sitztanz Körper und Geist aktiviert.

Für das leibliche Wohl sorgten engagierte Unterstützer aus Leogang, darunter der Dorfladen und Hotelbetriebe. Sie sponserten selbstgebackene Brote, gesunde Aufstriche und Käse, sodass alle Besucher sich stärken konnten.

Der Tag wurde von allen Beteiligten mit viel Engagement und Herzlichkeit gestaltet.


Besonders hervorzuheben ist auch der **Schlafkurs**, der im Mai 2025 in Kooperation mit der ÖGK angeboten wurde. Unter der Leitung von Frau Dr. Göttlicher erhielten die Teilnehmenden praktische Tipps, um ihren Schlaf zu verbessern. Themen wie Schlafrituale, Stressmanagement und progressive Muskelentspannung wurden ausführlich besprochen. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig eine ganzheitliche Herangehensweise an Gesundheit ist.


Hier ein paar einfache Tipps für besseren Schlaf: Vier Sekunden lang durch die Nase einatmen und sechs Sekunden langsam durch den Mund ausatmen- diese Atemtechnik wirkt beruhigend auf Körper und Geist. Auch eine gedankliche Reise an einen persönlichen Wohlfühlort kann helfen, innerlich loszulassen und leichter in den Schlaf zu finden.

Wir sind dankbar, dass so viele Menschen unsere Angebote annehmen. Die Veranstaltungen im Rahmen von *Community Nursing* zeigen, dass Gemeinschaft, Aufklärung und Prävention

Hand in Hand gehen.


Als Vorgeschmack auf den kommenden Herbst möchten wir bereits einige Termine ankündigen.


 Am **Mittwoch, 10. September 2025** veranstalten wir von **18.30 bis 20.30 Uhr** einen Vortrag zum Thema **„Leben mit Stoma“**

 Wohnhaus Prielgut

 Anmeldung unter 0664 400 53 40


Elisabeth Scheiber erzählt ihre persönliche Geschichte, um Betroffenen Hoffnung und Mut zu geben. Mit dabei: ein erfahrenes Team aus Medizin, Pflege und Therapie – u.a. Dr. Theresa Hörl, Dr. Eva Waldenberger, Katharina Strasser, Martina Gühl (Stomaberaterin, Tauernklinikum) und die Firma Lambert Sanitätshaus. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Betroffene und Angehörige als auch an Interessierte und Fachpersonen.

 Was tut dir und deinem Beckenboden gut? Finde es heraus beim Vortrag mit Mag. Karin Weiskopf am **Mittwoch, 08. Oktober 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr**


 Wohnhaus Prielgut

 Anmeldung unter 0664 400 53 40

Karin gibt wertvolle Tipps zur Stärkung des Beckenbodens und zeigt einfache erste Übungen. Denn: Beckenbodengesundheit betrifft uns alle.

 Im November bieten wir einen **Demenzkurs für Angehörige** an, am **Mittwoch, 5. November 2025** (Teil 1) sowie am **19. November 2025** (Teil 2) jeweils von **17.00 bis 19.00 Uhr**

 Wohnhaus Prielgut

 Anmeldung unter 0664 400 53 40

Die Demenzexpertin Heike Amon gibt dabei wertvolle Einblicke in die Krankheit- von der Diagnosestellung bis zur Begleitung von Betroffenen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und die Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Wir, das Team der Gesundheitsberatung Leogang, Cilli, Sarah und Conny, möchten uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns, Unterstützung bei Gesundheits- oder Pflegefragen zu geben.

Bleibt gesund!

Eure Community Nurses





Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Lesesommer von 29. Juni bis 7. September 2025

Wer einen Lesepass hat, liest während der Sommerferien gratis!

Kinder, die während des Sommers lesen, behalten oder verbessern nachweislich ihre Lesefähigkeiten. Deshalb beteiligen wir uns auch heuer wieder an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. **Kinder bis 14 Jahre** können teilnehmen, die ganz Kleinen können sich von den Eltern vorlesen lassen.

Holt euch den Lesepass in der Bibliothek im Pfarrhof! Alle gelesenen Bücher werden eingetragen. Mit sechs Büchern ist der Lesepass voll und ihr könnt euch ein Geschenk aus unserer Lesesommer-Schatzkiste aussuchen, außerdem werden unter allen Kindern, deren Lesepass voll ist, fünf Buchgutscheine verlost. Zusätzlich nehmt ihr an der Verlosung des Landes Salzburg teil, bei der Buchgutscheine, Tonieboxen, ein Tablet, Karten für Salzburger Kultureinrichtungen oder die Skybox in der Red Bull Arena zu gewinnen sind.

Auf unserer Homepage findet ihr eventuelle Schließtage und aktuelle Informationen

 www.bibliothek-leogang.bvoe.at

Wir sind auch auf Facebook und Instagram! Hier posten wir unter anderem unsere Neuanschaffungen.



Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr



Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | **Auflage:** 1.680 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.



Kulturverein Freiraum

Gabi Reinhardt

Sommer in Leogang: Kunst erleben, Elvis genießen

Am 1. Juni wurde wieder der Kunstwanderweg am Asitz eröffnet. In Memoriam des Salzburger Künstlers Anton Thuswaldner sind entlang des Weges bis Mitte Oktober ausgewählte Werke aus seinem Schaffen zu sehen. Ein Lesezeichen liegt auf – zur Entschlüsselung der Zahlen- und Buchstabencodes, die in seinen Arbeiten verborgen sind. So lassen sich die geheimen Botschaften des Künstlers entdecken und verstehen.

Thuswaldner, der 2021 im Alter von 92 Jahren verstarb, zählt zu den bedeutendsten Künstlern Salzburgs. In seiner Heimatgemeinde Kaprun wurde sein ehemaliges Wohnhaus samt Atelier in ein öffentlich zugängliches Museum umgewandelt.



Online-Ticketverkauf gestartet: Rusty live in Leogang erleben! Karten für den Auftritt von RUSTY- Der Entertainer- sind ab sofort online erhältlich unter

 www.freiraum-kultur-leogang.com

 Samstag, 2. August 2025, 20.00 Uhr

 Mehrzweckhalle Leogang

Er ist nicht nur ein Entertainer- er ist eine Legende!

Rusty, der Sieger unter mehr als 4000 Elvis-Imitatoren, kommt für eine Nacht voller Rock'n'Roll, Glanz und Gänsehaut nach Leogang!

Rusty bringt den Spirit des King of Rock 'n' Roll auf die Bühne wie kein anderer. Mit seiner kraftvollen Stimme, authentischem Charisma und einer mitreißenden Show lässt er das Gefühl der goldenen Elvis-Ära wieder auferstehen – live, hautnah und unvergesslich.

Rudolf „Rudi“ Stumbecker, geboren 1969 in St. Michael im Lungau, ist als Rusty international erfolgreich. Bereits als Kind begeisterte ihn Elvis Presley- nicht wegen der Musik, sondern wegen der ikonischen schwarzen Haare und Koteletten.

Sein musikalischer Weg führte ihn bis nach Los Angeles, wo



er 1991 zum „Elvis-Imitator des Jahres“ gewählt wurde. Es folgten Engagements in Las Vegas und Memphis. Heute bringt Rusty mit Stimme, Stil und Leidenschaft den Spirit des King zurück auf die Bühne.

Wir vom Kulturverein FREIRAUM Leogang freuen uns sehr auf euren Besuch und einen besonderen Abend mit euch.

Lange Nacht der Chöre

Ulli Maier und Maria Rainer

Am 28. Mai fuhren wir nach Salzburg, um an der langen Nacht der Chöre teilzunehmen. In der Margarethenkapelle, im Friedhof von St. Peter, durften wir unser 25-minütiges Programm vor zahlreichen Besuchern zum Besten geben. Dieses Konzert war ein Höhepunkt in unserem heurigen Chorjahr, da wir unsere Vielfältigkeit in verschiedenen Musikrichtungen präsentieren konnten. Wir genossen den Gesang vieler anderer Chöre. Für uns 20 Choryfeen endete der Abend mit einer lustigen Heimfahrt im Bus. Gestärkt von diesem Erlebnis bereiten wir uns auf die Loigomer Wallfahrt nach Maria Kirchenttal, Fronleichnam und Festsonntag vor. Danach gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause und starten im September mit



neuem Schwung und Elan zum Proben für unsere Cäciliamesse. Die Chorgemeinschaft freut sich über neue Stimmen.



Loigom hoit zomm - sozial

Renate Pölzleitner

Positiv überrascht und nicht ganz ohne Stolz nehmen wir wahr, dass unser Verein inzwischen eine Art Vorreiterrolle übernommen hat. Kürzlich haben die oberösterreichischen Gemeinden St. Konrad und Gschwandt eine Abordnung inklusive Bürgermeister nach Leogang geschickt, um sich unser Modell des sozialen Miteinanders anzuschauen und in großen Teilen zu übernehmen.



Zudem waren wir zum Kommunalen Zukunftsgespräch in Linz am 2. Juni eingeladen. Fünf Gemeinden, darunter auch Leogang, haben dort ihre Konzepte für ein soziales und gelungenes Miteinander zur Steigerung der Lebensqualität vorgestellt. Unter dem Titel "Medizinische Versorgung und Menschlichkeit vereint im Lebensraum Leogang" hatten wir die Möglichkeit, die Aufgaben des Vereins hauptsächlich Loigom hoit zomm, das Tageshospiz und das Konzept des Community Nursing, Gesundheitsberatung Leogang zu präsentieren. Im anschließenden informellen Austausch kamen viele Fragen und es herrschte reges Interesse. Wer weiß, vielleicht macht unser bewährtes Modell in weiteren Gemeinden Schule?! Der Bedarf für Unterstützung ist auf jeden Fall gegeben und steigt stetig. Erst kürzlich haben wir wieder zwei neue Pflegebetten anschaffen können. All diese Dinge wären natürlich nicht ohne Hilfe möglich. An dieser Stelle bedanken wir uns wieder einmal herzlichst bei den Leoganger Bergbahnen für die großzügige Spende von € 9.000,--.

Abschließend möchten wir noch für den Suma Hoagascht werben, der am 17. Juli, 9. August und 28. August 2025 jeweils am unteren Dorfplatz von 17 bis 22 Uhr stattfindet. Wir werden am 9. August vertreten sein. Die erzielten Gewinne gehen an die Helfer der Vereine, den Verein und an Menschen in schwierigen Situationen.



Kommunales Zukunftsgespräch in Linz



Verein Loigom hoit zomm

- ✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
- 🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- 📞 0664 23 24 479
- @ hilfe@loigom-hoit-zomm.at
- 🌐 www.loigom-hoit-zomm.at



Gesunde Gemeinde Leogang

Renate Pölzleitner

Wie der Name schon sagt, ist Nordic Walking ein Sport aus den skandinavischen Ländern, ursprünglich aus Finnland. Diese Lauftechnik entstand in den 70er Jahren im Kreise von Skilanglaufprofis, um die Kondition auch während der Sommermonate aufrechtzuerhalten.

Nachdem die Alpinen Sportarten in Leogang und der Umgebung eine enorme Wichtigkeit haben, ist Nordic Walking auch in unserer Gemeinde schon längst vertreten.

Diese Sportart kann in jedem Alter ausgeübt werden, egal ob Einsteiger oder schon Fortgeschrittener Walker, man sucht und findet sich untereinander. Schon 30 Minuten stärken das Herz-Kreislaufsystem, es werden Gelenke, Bänder und Sehnen, wie auch die Beine und Wirbelsäule gleichmäßig beansprucht. Sodosagen ist Nordic Walking das „all inclusive“ Gesamtpaket. Auch Diejenigen, die es im Rücken ab und an mal zwickt und zwackt, können durch Nordic Walking die Muskeln entspannen, wie auch Rückenschmerzen vorbeugen.

Natürlich macht solch eine Aktivität am meisten Spaß, wenn man mit Gleichgesinnten durch die Natur ziehen, und sich beim „Walken“ auch austauschen kann. Zur Belohnung nach getaner Arbeit ist ein gemütliches Zusammensitzen immer herzlichst willkommen.

Mitmachen darf jeder der Interesse hat ohne sich vorher anzumelden. Ganz spontan kann man zur Lebensstilgruppe immer **Dienstags und Freitags um 18.30 Uhr oder jeden Mittwoch um 9.00 Uhr** hinzustoßen, um dann von der Freizeitanlage Sonnrain aus zu starten. Eine wunderbare Gelegenheit um nicht nur etwas für die Gesundheit zu tun, sondern auch ein Zusammensein zu fördern, aber vor allem gemeinsam Spaß und Freude an dem Sport zu haben.

„Bewegt im Park“ ab **7. Juli 2025** und dann jeden Montag um **8.30 Uhr** in der **Freizeitanlage Sonnrain**.

Gemeinsam mit anderen trainierst du z.B. Yoga, Gleichgewicht, Rückenfit, direkt an der frischen Luft. Begleitet wirst du dabei von erfahrenen Kursleitern, die dich während der einstündigen Übungseinheiten motivieren, dir Tipps geben und dabei helfen fit & gesund zu bleiben.

Bewegt im Park gibt dir die Möglichkeit, dich zu bewegen und dabei Spaß zu haben-egal ob du schon sportlich bist oder noch nicht. Besuche einfach einen unserer Kurse gemeinsam mit deinen Freunden oder alleine und treffe Leute.

Du kannst dir einen Kurs auch einfach mal von außen anschauen und wenn es dir gefällt mitmachen.

Bei BEWEGT IM PARK bist du zu nichts verpflichtet. Deshalb findet jeder Kurs auch ohne Anmeldung statt und ist kostenlos. Das genaue Programm wird noch auf der Gemeinde-Homepage bekannt gegeben.


 www.leogang.at


KOMM VORBEI UND MACH MIT!


Obst- und Gartenbauverein

Anton Fischer

Am Samstag, den 3. Mai 2025 fand ein Veredelungskurs bei Familie Elke und Matthias Scheiber, Hirnreit 5, statt. Der Kurs war gut besucht und der Referent Edi Wimmer führte uns sehr anschaulich in die verschiedenen Techniken des Veredelns ein. Dies beginnt schon im Winter mit dem Schneiden der Edelreiser und deren richtiger Lagerung. Danach erfolgt dann Wochen vor dem Veredeln der Rückschnitt des zu veredelnden Baumes. Das Um-veredeln eines Baumes erfolgt meistens, wenn man mit dem Ertrag des gepflanzten Baumes nicht zufrieden ist oder die Sorte in unserer Gegend nicht den Erwartungen entspricht. So muss man aber auch beachten, dass die aufgepflanzte Sorte auch wieder einige Jahre braucht, bis sich ein Ertrag einstellt. Wenn man gleich mehrere Sorten auf einem Baum haben möchte, sollte man dies an einem möglichst jungen Baum machen, da man diesen besser in Form bringen kann. So gehört nach einer Veredelung auch der jährliche Erziehungsschnitt dazu.

 Am Samstag, den 28. Juni 2025 findet wieder der Tagesausflug nach Lochen am See und nach Faistenau statt.

 Samstag, 30. August 2025
Voraussichtlicher 1. Obstpresstermin.
Anmeldungen ab 25. August unter

 0664 30 07 77 26
von Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr möglich.

Wir wünschen noch ein erfolgreiches Gartenjahr! Der Obmann Martin Mair





Ehrungen für Spielberger

Monika Steidl

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung beim Bäckerwirt wurde nicht nur auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Durch Obmann Andreas Quehenberger, Vizebürgermeisterin Elke Riedlsperger und Andrea Innerhofer vom Gauverband der Pinzgauer Heimatvereine konnten auch Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder übergeben werden!

Das Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Tätigkeit im Verein erhielten Lara Wunsch, Annabell Eder, Roswitha Lederer und Hannes Müllauer.

Aber auch die Musikanten und Sängerinnen im Verein konnten sich über eine selten verliehene Ehrung freuen. Das Volksmusik Ehrenzeichen in Bronze erhielten Roland Fricker (Zugspieler) sowie Vroni Fricker, Martina Eder und Monika Steidl (Sängerinnen)!

Ein herzlicher Dank allen Geehrten für die geleistete Arbeit und „macht's bitte so weiter!“



vInr Andrea Innerhofer, Elke Riedlsperger, Lara Wunsch, Hannes Müllauer, Roswitha Lederer, Andreas Quehenberger



vInr Andrea Innerhofer, Elke Riedlsperger, Monika Steidl, Roland Fricker, Martina Eder, Andreas Quehenberger, Vroni Fricker

Spende für das Badhaus

Bereits seit 2012 setzt sich das Badhaus Leogang für ein vielfältiges Miteinander ein und unterstützt Menschen mit Behinderung und ihre Familien auf unbürokratischer Ebene. Neben Veranstaltungen bietet die Einrichtung auch Ferienbetreuung und Freizeitgestaltung an - wobei alle Angebote inklusiv und barrierefrei stattfinden. Nachbarschaftliches Engagement ist dem seit jeher ein großes Anliegen, daher finden im dm dialogicum - dem Unternehmenssitz in Wals - regelmäßig Spendenaktionen statt, bei denen Mitarbeiter gegen eine freiwillige Spende zum Beispiel ausgemusterte Ware mit nach Hause nehmen können. So konnten kürzlich € 5.000,- an das Badhaus gespendet werden.



Informationen zur Hundehaltung


In letzter Zeit fällt vermehrt auf, dass in Leogang viele Hunde nicht gemeldet sind. Darum möchten wir hier zusammenfassend alle Hundebesitzer informieren und um Einhaltung bitten:

Laut Salzburger Landessicherheitsgesetz sind Hunde ab 3 Monaten innerhalb einer Woche bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde anzumelden. Neben der schriftlichen Anmeldung ist ein Nachweis über eine entsprechende Haftpflichtversicherung und ein Sachkundenachweis vorzulegen. Dies betrifft auch von der Steuer befreite Hunde in der Landwirtschaft.


Es besteht in Leogang auf allen öffentlich zugänglichen Straßen, Wegen und Plätzen eine Leinen- oder Maulkorbpflicht.

Weiters müssen Hunde gechipt und in der Heimtierdatenbank registriert sein. Wer dies nicht meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß Tierschutzgesetz.

Weitere Informationen

 heimtierdatenbank.ehealth.gv.at

Gemeinde Leogang, Bürgerservice, Eva Zwickl

 06583 8223- 11

WHOOOP UCI Mountain Bike World Series

SALE Touristik

Drei Tage lang war Saalfelden Leogang das Zentrum der internationalen Mountainbike-Szene: Bei der WHOOP UCI Mountain Bike World Series vom 6. bis 8. Juni 2025 verwandelte sich Österreichs größte Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn einmal mehr in eine Hochburg des Sports, der Emotionen und der Gemeinschaft. Mit 22.000 begeisterten ZuschauerInnen, rund 800 AthletInnen aus 40 Nationen, 350 freiwilligen HelferInnen und einem umfangreichen Rahmenprogramm wurde das Weltcup Wochenende zu einem unvergesslichen Highlight der internationalen Rennsaison.

„Wir wollten nicht nur sportliche Höchstleistungen zeigen, sondern den Weltcup als lebendiges Gesamterlebnis gestalten - das ist uns mehr als gelungen“, zeigt sich Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, zufrieden. „Die Stimmung entlang der Strecke war elektrisierend, und auch abseits des Renngeschehens wurde deutlich: Der Mountainbike World Cup ist ein Event für alle.“

Mit dem erfolgreichen Weltcup-Wochenende hat Saalfelden Leogang einmal mehr bewiesen, dass es zu den führenden Destinationen im internationalen Mountainbike-Kalender zählt. Die Planungen für die kommenden Jahre laufen bereits- denn eines ist klar: Der Mountainbike-Sport hat in der Region nicht nur eine Heimat, sondern auch ein treues Publikum.






Theatergruppe Leogang

Nach dem erfolgreichen Theaterball am 28. Mai auf der Stöcklalm folgt im Juli das nächste Highlight des Theatersommers 2025.

Mit dem Stück „Eine Tante kommt selten allein“ von Norbert Größ wollen wir euch wieder einen unterhaltsamen Abend beschermen:

Seine reiche Erbtante soll den Klavierfabrikanten Ignaz Besendorfer in letzter Minute aus seinen finanziellen Schwierigkeiten retten. Doch als plötzlich nicht nur eine, sondern gleich drei Tanten auftauchen, ist das Chaos perfekt!

Spieltermine

-  Pfarrsaal Leogang
-  Beginn um 20.00 Uhr
-  Dienstag, 1. Juli 2025 (inkl. Premierenfeier)
- Dienstag, 8. Juli 2025
- Donnerstag, 10. Juli 2025
- Dienstag, 15. Juli 2025
- Donnerstag, 17. Juli 2025
- Dienstag, 22. Juli 2025
- Donnerstag, 24. Juli 2025
- Sonntag, 27. Juli 2025 (15.30 Uhr und 20 Uhr)

Reservierungen sind beim Tourismusbüro Leogang möglich.

 06582 70 660

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir freuen uns auf euren Besuch und hoffen, dass wir eure Lachmuskeln wieder ordentlich strapazieren werden!





Ein eventreicher Sommer in Saalfelden Leogang

Von musikalischen Höhenflügen über sportliche Herausforderungen und originellen Wettbewerben: Der Sommer in Saalfelden Leogang bietet eine Fülle an unvergesslichen Events. Diese Veranstaltungen solltet ihr euch rot im Kalender markieren:

📅 26. Juni bis 7. August: TONspuren am Asitz

An jeweils fünf Donnerstagen, vom 26. Juni bis 7. August 2025, spielen Bands und Musiker unterschiedlicher Genres im Rahmen der Konzertreihe „TONspuren am Asitz“. Bei gutem Wetter genießt man die Konzerte bei malerischem Sonnenuntergang auf der Outdoor-Bühne am Fuße des Großen Asitz. Bei schlechtem Wetter wird in das AsitzBräu geladen.

📅 11. Juli bis 5. September: ALM:KULTUR

Wenn Kultur die Almen erobert, ist wieder ALM:KULTUR-Zeit. Jeden Freitag treffen sich Kunst, Musik und Tradition auf urigen Hütten. Das Programm: kostenfrei, offen für alle, mit Konzerten und Workshops zum Mitmachen- ganz ohne Anmeldung.



📅 17. Juli, 9. & 28. August: Suma Hoagascht Leogang

An drei Abenden, im Juli und August, verwandelt sich der Schulhausplatz (Musikpavillon) in Leogang zu einem Ort des „Zusammenkommens“. Laue ‚Suma‘-Abende laden, bei Musik und kulinarischer Verpflegung, zum gemütlichen ‚Hoagascht‘ ein. Von 17.00- 22.00 Uhr, als entspannter After-Work oder gemütliches Get-together, bei freiem Eintritt.

📅 21. bis 24. August: 45. Jazzfestival Saalfelden

Das international gefeierte Jazzfestival bringt Saalfelden Leogang zum Klingen: Über 60 Konzerte- viele davon bei freiem Eintritt- finden in der Stadt, auf Almen und in der Natur statt. Ungewöhnliche Klangräume, spontane Flashmobs und musikalische Wanderungen inklusive.

📅 12. bis 14. September: BIKE Festival Saalfelden Leogang

Ein Höhepunkt für Bike-Fans ist die 6. Auflage des BIKE Festivals in Saalfelden Leogang, das vom 12. bis 14. September im Epic Bikepark Leogang stattfindet. Hier stellen Topmarken ihre Produkte und Neuheiten aus, es werden Workshops mit Stars aus der Bikeszene veranstaltet sowie Kids Races, spannende Sideevents und einige Signing Sessions.



📅 20. September: Europameisterschaft der Bärte

Das wird eine haarige Veranstaltung: Am 20. September 2025 findet die Europameisterschaft der Bärte in Leogang statt. Sieger werden gesucht in den Kategorien Schnurr-, Kinn & Backen- sowie Vollbärte. Zu bestaunen sind die kunstvollen Gesichtsfrisuren im Turnsaal der MS Leogang.

📅 21. September: RUSH 300

302 Kilometer, 3.425 Höhenmeter- das ist RUSH 300. Das Rennradevent startet und endet in Saalfelden Leogang und führt durch die imposante Berglandschaft des Salzburger Landes. Verpflegungsstationen, Begleitfahrzeuge und ein Mechaniker-Service sorgen für optimale Betreuung. In geführten Gruppen wird gemeinsam gefahren, gekämpft und gefinisht.

📅 7. bis 9. November: Kammermusik in Hütten

Zum Ausklang der Saison wird es klangvoll: Der Kulturverein Freiraum lädt zu Kammermusik an besondere Orte. Im Thurnhaus des Bergbau- und Gotikmuseums, in der Schmiede und der St. Anna Knappenkapelle in Hütten wird Alte Musik in besonderem Ambiente zum Hochgenuss.

Erstes Leoganger „Zuagroastn Treffn“ ein voller Erfolg!

Elke Scheiber

Nach dem Motto: „Loigom hoit zomm“, was einmal mehr zeigt, wie lebens- und liebenswert unsere Gemeinde ist und was alles möglich ist, wenn man an einem Strang zieht, fand am 11. April 2025 im Gasthof Bäckerwirt das erste Leoganger „Zuagroastn Treffn“ statt.

Es war ein gelungener Abend! Über 100 Besucher „zuagroast“ aus nah und fern kamen zusammen, um gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Viele der Besucher hatten Wappen aus ihrer Heimatgemeinde mitgebracht, was für anregende Gespräche sowie einige AHA´s sorgte.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Pinzgauer 4er Musi sowie das Gesangsduo Monika und Martina. Es war eine fröhliche und ausgelassene Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde, an „Loigom hoit zomm“, allen voran Renate Pölzleitner und dem Organisations-Komitee für die großartige Unterstützung. Sie alle haben diese Veranstaltung erst möglich gemacht. Auch der Familie Frick und ihrem gesamten Team vom Bäckerwirt gebührt ein besonderer Dank für die hervorragende Bewirtung. Aufgrund der positiven Resonanz der Besucher ist eine Wiederholung des „Zuagroastn Treffn“ nicht ausgeschlossen.



Bio Energie Leogang

Hans Aigner



Am 5. Mai 2025 hat die Bioenergie Leogang ihre 18. Generalversammlung abgehalten, bei der Neuwahlen zum Vorstand der Genossenschaft durchgeführt wurden. Zum neuen Obmann der Genossenschaft wurde Michael Schwabl (Obergrund) und zu dessen Stellvertreter Stefan Schwaiger (Maurerbauer) gewählt. Die Geschäftsführertätigkeit wird weiterhin von Johann Aigner (Lettlbauer) übernommen. Die Belieferung des Heizwerkes mit Hackgut wird weiterhin von Rupert bzw. Thomas Eder (Trenkerbauer) durchgeführt. Für die Betreuung des Heizwerkes (Heizwart) konnten wir Josef Schwabl gewinnen. Ein großer Dank gilt dem scheidenden Obmann Eder Rupert (Hinterrain) und dessen Stellvertreter Michael Hart für Ihren langjährigen Einsatz für die Genossenschaft.

Neugestalteter Platz beim Dorfladen

Landjugend Leogang



Im Zuge einer Maiandacht fand die Einweihung des von der Landjugend Leogang neu gestalteten Rastplatzes neben dem Kreuz bei der Haltestelle Sonnrain statt. Die Gemeinde bedankt sich bei der Landjugend für ihr Engagement und ihren Einsatz zur Verschönerung unserer Rastplätze. Ein Dank auch an Traudi Seer die die Pflege und den Blumenschmuck für das Kreuz schon seit vielen Jahren übernimmt.



135 Jahre Musikkapelle Leogang – ein voller Erfolg!

Stefan Herbst

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, liebe Musikfreunde! Während dieser Artikel entsteht, sind die letzten Gäste gerade noch im Festzelt und lassen unser Jubiläumsfest ausklingen. Es ist fast nicht in Worte zu fassen, welche Emotionen wir alle als Helfer und Organisationsteam wir gerade erleben. Die letzten Stücke vom Krainerwind wurden gerade von enthusiastischem Applaus begleitet, nur Minuten danach machten sich an die 40 Leute mit voller Motivation an den Abbau, trotz der Strapazen der letzten Tage und Wochen. Als im Juli 2024 der Beschluss gefasst wurde, die Landesmarschwertung im Rahmen eines 3-tätigen Jubiläumsfestes zu veranstalten, waren wir uns im Festausschuss einig, dass es ein Fest für alle werden sollte. Egal ob jung, alt, groß, klein, Blasmusikfreund oder Oberkrainer-Fan- für jeden sollte beim Rahmenprogramm unseres Jubiläumswochenendes etwas dabei sein. Es folgten sehr intensive Monate der Planung, bis schließlich am 5. Juni mit den Aufbauarbeiten begonnen werden konnte, mit Traumhafter Wetterprognose für die anstehende Festwoche. Dank tatkräftiger Unterstützung von Helfern konnte nach gut einer Woche des Aufbaus am Freitag mit dem Tag der Betriebe das Festzelt eröffnet werden. Wir sind überwältigt von der Resonanz unserer Unterstützer, der Abend rund um D'Londjaga und Die Lungauer war ein voller Erfolg! Am Samstag durften wir als Musikkapelle ein echtes Highlight erleben, an das wir uns wohl noch lange erinnern werden. Vor über 800 Zusehern ins Steinbergstadion einzumarschieren und nach der abgelegten Marschwertung sich vor tosendem Applaus von Familien, Freunden und Bekannten feiern lassen zu dürfen, war ein unglaubliches Gefühl, das uns ehrfürchtig und stolz sein lässt! Man kann immer wieder nur dankbar sein für den hohen Stellenwert der Musikkapelle in Leogang!



Der Sonntag sollte ganz im Rahmen der Vereine und Familien stehen- und so durften wir mit gut 450 Leoganger Vereinsmitgliedern einen Umzug samt festlicher Kutsche und Pferdegespann durch Leogang erleben. Die anschließende feierliche Messe von Diakon Ludwig Spörr und der Festakt geleitet von Obmann Franz Zehentner bildeten den Auftakt für unseren dritten Tag im Festzelt, der noch bis in die Abendstunden mit Musik von Südtirol bis Oberkrain begleitet wurde.

Wir als Musikkapelle Leogang sind unglaublich dankbar für die Unterstützung unserer Familien und Freunde, die ein Fest in dieser Größenordnung erst möglich gemacht haben! Ein Dank gilt auch allen Sponsoren unseres Musikfest-Wochenendes.

Musikalisch geht es für uns nun in die Vorbereitung für die kommende Konzertsaison, die mit dem traditionellen Bergkonzert am Asitz am Freitag, den 25. Juli beginnen wird. Weitere Informationen dazu folgen in den nächsten Wochen wie gewohnt auf unserer Homepage und natürlich auch auf unseren Facebook/Instagram Seiten.

 www.musileogang.at

Wir bedanken uns bei allen Leogangerinnen und Leogangern für den zahlreichen Besuch bei unserem Festwochenende (vor allem unseren „Festlegenden“, die an allen drei Tagen zu Besuch waren!)

Eure Musi Loigom mit Obmann Franz Zehenter, Kapellmeister Sebastian Tribuser und dem gesamten Ausschuss



Landeshauptleutekonferenz in Leogang

Landespressebüro

Am Vorabend der Landeshauptleutekonferenz in Leogang wurden die bereits angereisten Teilnehmer am Donnerstag, den 5. Juni von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen festlich empfangen. Im Anschluss stand ein gemeinsamer Besuch des Bergbau- und Gotikmuseums auf dem Programm. Hier stand Salzburg im Mittelpunkt, denn Highlight des Museums ist ein kürzlich erworbener 600 Jahre alter Messkelch mit einem der ersten bekannten Salzburg-Wappen.

Die Landeshauptleutekonferenz unter Vorsitz von Landes-



hauptmann Wilfried Haslauer, an der auch die Spitze der Bundesregierung teilnahm, fand am Freitag, den 6. Juni im Hotel Krallerhof statt. Im Zentrum der Tagung standen die Bemühungen um eine umfassende Reformpartnerschaft zwischen Bund, Ländern, Städten und Gemeinden.

Es konnte eine Einigung auf eine umfassende Reformpartnerschaft erzielt werden. Inhalt des politischen Übereinkommens sind neben Verwaltungsvereinfachungen konkrete Ziele in den Bereichen Energie, Bildung und Gesundheit.

Es wurde direkt vor Ort das politische Übereinkommen unterzeichnet. Im Laufe dieses Sommers 2025 sollen die ersten Gespräche in allen Gremien, die für den Reformprozess eingerichtet werden, starten. Die ersten Umsetzungsschritte sollen bereits im Jahr 2025 erfolgen, wobei angestrebt wird, den Reformprozess bis Jahresende 2026 abzuschließen.



Ehrung Lisa Eder

📷 Jessica Gruber



Am Samstag, den 5. April fand im Rahmen des Fußballspiels Leogang gegen Piesendorf eine kleine Feier zu Ehren unserer Skispringerin und Medaillengewinnerin Lisa Eder statt.

Lisa konnte bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft in Trondheim von 26. Februar bis 9. März 2025 mit dem Team die Silbermedaille erringen.

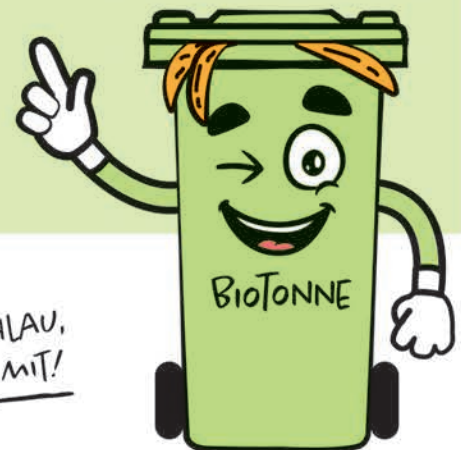
Die Heimatgemeinde ist stolz auf Lisa und ihren Erfolg und stellte sich mit einem Geschenk in Form von Aktien-Anleihen ein. Für die bevorstehende Saison wünschen wir Lisa eine erfolgreiche Vorbereitungszeit und ebenso tolle Erfolge wie im vergangenen Winter.



ZU VIEL LEBENSMITTEL VERSCHWENDUNG

Haben wir Tomaten auf den Augen?!

Wussten Sie, dass jede Person in Österreich jährlich rund 70 Kilogramm an Lebensmittel verschwendet? Dadurch landen **650.000 Tonnen** Lebensmittel einfach im Müll. Das Erstaunliche daran: Wir könnten mehr als die Hälfte davon retten. Denn **358.000 Tonnen** davon sind vermeidbare Lebensmittelabfälle. Wie kann das gelingen?



SEI SCHLAU,
DENK MIT!

(NICHT) VERMEIDBARE LEBENSMITTELABFÄLLE

Lebensmittelabfälle sind nicht gleich Lebensmittelabfälle. Wir unterscheiden zwischen vermeidbaren und nicht vermeidbaren Lebensmittelabfällen. Bananenschalen, Eierschalen, Fischgräten sind typische Beispiele für nicht vermeidbare Abfälle. Denn sie haben eines gemeinsam: Sie sind nicht essbar. Vermeidbare Lebensmittel hingegen sind zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung noch genießbar. Oder wären bei rechtzeitiger Verwendung genießbar gewesen. Und genau dafür wollen wir Sie motivieren: Mit einfachen Erklärungen und praktischen Tipps Ihre vermeidbaren Lebensmittelabfälle zu reduzieren.

PLATZ 1: PRIVATHAUSHALTE

Nicht immer ist der erste Platz auch der beste Platz: Privathaushalte sind mit einem Anteil von 63 % die größten Verschwender. Die Verschwendung passiert schleichend. Hier ein bisschen hart gewordenes Brot, dort ein paar Reste vom Vortag. Zudem landen immer noch zu viele einwandfreie Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum im Müll.

**JÄHRLICH RUND
358.000 TONNEN AN
VERMEIDBAREN
LEBENSMITTEL-
ABFÄLLEN**

in Österreich*

*Angaben ohne Produktions-
abfälle aus Landwirtschaft

63%

Privat im Haushalt

16%

Außer-Haus-Verzehr
(Gastronomie, Kantinen, etc.)

11%

Verarbeitung und Produktion

10%

Supermarkt und Großhandel



5 Tipps für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln

Um in Zukunft Lebensmittelabfälle zu vermeiden, hat sich Familie Gschaider von der Abfallberaterin ihrer Gemeinde beraten lassen. Die Eltern und Kinder haben sich auf folgende Maßnahmen geeinigt:

- › Die Menü- und Einkaufsplanung erfolgt gemeinsam und es werden ausschließlich Lebensmittel gekauft, die auf der Einkaufsliste stehen.
- › Die Menge der Schuljause wird an den tatsächlichen Bedarf der Kinder angepasst, damit nicht immer so viel übrigbleibt.
- › Es werden bewusst Lebensmittel für Rezepte verwendet, die schon länger im Kühlschrank und im Vorratsschrank sind.
- › Bevor Lebensmittel in der Biotonne landen, werden die Sinne eingesetzt, um zu beurteilen ob die Lebensmittel nicht doch noch genießbar sind.
- › Familie Gschaider nimmt sich Zeit fürs gemeinsame Essen, um den Genuss und die Wertschätzung gegenüber den Lebensmitteln zu steigern.

Jeder Beitrag zählt

Familie Gschaider hat sich in den letzten Monaten an die Tipps gehalten und hat ihre Menge an vermeidbaren Lebensmittelabfällen bereits halbiert. Sie möchte das Experiment über das ganze Jahr weiterführen und freut sich, dass sie dadurch nicht nur Kosten spart, sondern einen viel nachhaltigeren Umgang mit kostbaren Lebensmitteln pflegt. Das Experiment der Familie Gschaider zeigt auf, dass durch einfach umsetzbare Maßnahmen in jedem Haushalt viel erreicht werden kann und dadurch viele Lebensmittel vor der Entsorgung gerettet werden können.

So viel Ressourcen verschwenden wir, wenn unser Essen im Abfall landet...

GEMISCHTE BEEREN

aus Fernimport und konventioneller Landwirtschaft

- › € 3,00 für 100g
- › 0,8kg CO₂
- › 150l Wasser

TASSE KAFFEE

- › € 0,50
- › 0,4kg CO₂
- › 300l Wasser



SPECK

aus Österreich

- › € 3,50 für 100g
- › 1,2kg CO₂
- › 500l Wasser

4 BIO-EIER

aus Österreich

- › € 2,48 für 4 Stück
- › 2kg CO₂
- › 1.000l Wasser



Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Nicole Hacksteiner

Eröffnung der Sonderausstellung „Geschnitztes Steinbockhorn“

Am Samstag, den 24. Mai 2025 wurde im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang die Sonderausstellung **„Geschnitztes Steinbockhorn - Eine Kostbarkeit aus dem Erzstift Salzburg“** feierlich eröffnet. In Anwesenheit von Landesjägermeister Maximilian Baron Mayr-Melnhof und der Leoganger Jägerschaft referierten Franz Hoffmann von der Steinwildhegegemeinschaft Blühnbach und Mag. Reinhold Mayer, Flachgauer Bezirkshauptmann a.D., über das Steinwild in Salzburg und die kostbaren Schnitzereien, die den Salzburger Erzbischöfen einst als repräsentative Staatsgeschenke dienten. Der Höhepunkt war die Präsentation der bedeutendsten Sammlung an geschnitzten Steinbockhornobjekten als Leihgabe von der Familie Baron Mayr-Melnhof, die noch bis 31. Oktober 2025 im Untergeschoss des Museums präsentiert wird.

Durch die Mystik und Kraft des Steinbockes schrieb man seinem Horn besondere Kräfte zu, weshalb es vor 300 Jahren zu einer derart starken Bejagung kam, dass er bei uns in den Alpen bis auf ein kleines Gebiet im Gran Paradiso in Italien völlig ausgerottet war. Nach erfolgreichen Wiederansiedlungsversuchen vor etwa 100 Jahren existieren heute wieder etwa 54.000 Steinböcke.



Besuch der Landtagspräsidenten

Von 25. bis 27. Mai 2025 empfing Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf als Vorsitzende der Konferenz der Präsidenten der deutschen und österreichischen Landesparlamente ihre Amtskollegen in Salzburg.

Neben dem fachlichen Austausch stand am Montag als Rahmenprogramm die Besichtigung des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang durch die insgesamt 70 Landtagspräsidenten und -direktoren auf dem Programm. Umrahmt wurde der Besuch vom Pinzgauer Dreigesang und der Kath. Frauenschaft Leogang. Der Wachauer Winzer Martin Bergkirchner servierte den Museumswein.



Sommeröffnungszeiten

11. Mai 2025 bis 31. Oktober 2025

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Montag Ruhetag.
Führungen sind jederzeit auf Anfrage möglich.

Laufsport

Manfred Riedlsperger

Cornelia Stöckl-Moser krönt sich zur österreichischen Staatsmeisterin im Marathon

Am 13. April 2025 fanden im Rahmen des Linz Marathon die österreichischen Staatsmeisterschaften im Marathon statt. Cornelia Stöckl-Moser ging als große Mitfavoritin bei den Frauen ins Rennen. Zurück an ihrer alten Erfolgsstätte, wo sie 2019 den Linz Marathon sogar gewinnen konnte und sich ebenfalls zur Staatsmeisterin kürte, gelang ihr der Staatsmeistertitel auch in diesem Jahr. Nachdem sie sechs Jahre keinen Marathon mehr gelaufen war und sie zunächst zwei Jahre mit teils schweren Verletzungen zu kämpfen hatte, konnte Sie nur sieben Monate nach der Geburt ihres jüngeren Sohnes schon fast wieder an ihre alten Leistungen anknüpfen. Auch wenn sie bereits früh im Rennen merkte, dass sie einen schlechten Tag erwischt hatte, kämpfte sie bis zum Schluss, um eine halbwegs gute Zeit ins Ziel zu bringen. 2:46:13 standen letztendlich auf der Uhr. Unterstützt wurde sie im Rennen von ihrem Ehemann Andreas Stöckl, welcher laut Meldeliste ebenfalls mit einer realistischen Medaillenchance bei den Herren an den Start gegangen wäre. Leider war er aber zwei Wochen vor dem Marathon gesundheitlich angeschlagen, sodass er sich dazu entschieden hatte, auf einen Start mehr oder weniger zu verzichten und dafür seine Frau Cornelia zu begleiten- mit vollem Erfolg!

Bereits 2 Wochen vor den Marathon-Staatsmeisterschaften holte sich Cornelia bei den Halbmarathon Staatsmeisterschaften in Wels die Bronzemedaille. Bei sehr windigen Bedingungen konnte sie mit ihrer Zeit von 1:17:13 doch sehr zufrieden sein. Die Saison ist noch jung, dennoch können wir uns bereits jetzt über diese beiden großartigen Erfolge unserer Ausnahmeathletin freuen.

ACHTUNG VORMERKEN: Am Sonntag, den 3. August 2025 findet der 56. Lauf um den Leoganger Sonnberg statt. Alle Infos und die Onlineanmeldung findet ihr unter

 <https://my.raceresult.com/321877/>



A promotional poster for the 56th Leoganger Sonnberg race. The top section is yellow with the 'Herzlis SPORTCLUB' logo and the slogan 'WIR BEWEGEN DIE JUGEND'. The main text reads '56. Lauf um den LEOGANGER SONNBERG' in large blue letters, followed by 'Sonntag, 3. August 2025 in Leogang mit Wanderklasse, Kinderlauf, Staffellauf und Genusslauf!'. A QR code for registration is on the right. Below the text is a scenic photo of a mountain range with a field of daisies in the foreground. A yellow banner on the photo says 'ACHTUNG geänderte Nachnenngebühren! Wir bitten um Voranmeldung.' At the bottom are logos for 'Abou prin', 'Raiffeisenbank Pinzgau Mitte', 'Stiegl', 'ASVU Salzburg', and 'SAMMELFELDEN LEOGANG'.

Große Müllsammelaktion in Leogang – Einsatz für eine saubere Umwelt

Nina Fricker

Bereits zum 4ten Mal beteiligten sich rund 100 freiwillige Helfer aus sämtlichen Leoganger Vereinen am Samstag, den 26. April an der großen Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation durchkämmten sie Wiesen, Straßenränder und Waldstücke, um achtlos weggeworfenen Unrat einzusammeln.

Neben alltäglichem Müll wie Plastikverpackungen, Flaschen und Papier kamen auch ungewöhnliche Fundstücke zutage: Mehrere größere Eisenteile und sogar eine leere Gaskartusche wurden entdeckt- ein Hinweis darauf, wie wichtig solche Reinigungsaktionen für die Umwelt und Sicherheit sind.

Als Dank für ihren Einsatz wurden alle Teilnehmer im Anschluss mit einer Würsteljause belohnt. Die Gemeinde und der Organisator Roland Fricker möchten sich bei allen freiwilligen Helfern, der Feuerwehr, der Bäckerei Ritter sowie der Fleischhauerei Fürstauer recht herzlich bedanken.





Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Brigitte Reis und das Team der Pädagoginnen

Ausflug in die Apotheke

Mit den Schulanfänger-Kindern der Marienkäfer-Gruppe wurde ein spannender Ausflug in die Apotheke veranstaltet. Mag. Eleonora Hirk führte uns durch die Räumlichkeiten und erklärte dabei alles Wissenswerte über die Apotheke.

Die Kinder staunten über die vielen Pflegeprodukte und Medikamente. Schnell wurde ihnen klar: „In der Apotheke gibt es vieles, was der Mensch braucht, um gesund zu bleiben oder gesund zu werden.“

Wir haben spannende Dinge gelernt, wie man zum Beispiel Salben und Tees herstellt. Besonders großen Spaß hatten die Kinder beim Herstellen ihrer eigenen Handcreme. Im Kindergarten wurde das Erlebte nochmals vertieft, indem im Gruppenraum eine Apotheke aufgebaut wurde. Somit konnten die Kinder nochmals in die Rolle eines Apothekers schlüpfen. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Apotheke Leogang für den lehrreichen Vormittag und die liebevolle Begleitung.



„Cremerutschen“ im Kindergarten: Spielerisches Lernen mit allen Sinnen

In den vergangenen Wochen verwandelte sich der Bewegungsraum im Kindergarten in eine wahre Erlebnislandschaft: Beim Cremerutschen durften die Kinder in Badesachen durch eine rutschige Spur aus Creme gleiten- ein sinnliches Vergnügen. Das Angebot wurde im Rahmen des Schwerpunktthemas „Wahrnehmung“ durchgeführt und zielte darauf ab, den Tastsinn der Kinder gezielt anzusprechen und zu fördern. Beim Cremerutschen erleben Kinder den Kontakt mit unterschiedlichen Konsistenzen, Temperaturen und Widerständen ganz direkt mit ihrer Haut.

Solche Angebote stärken die Körperwahrnehmung der Kinder, fördern ihr Gleichgewicht und regen gleichzeitig die sensorische Integration an. Sensorische Integration bezeichnet den Prozess, bei dem Sinneseindrücke im Gehirn verarbeitet und sinnvoll aufeinander abgestimmt werden- eine wichtige Voraussetzung für Bewegungskoordination, Konzentration und emotionales Wohlbefinden.

Die Kinder hatten sichtlich Freude an der lustigen Erfahrung und konnten dabei spielerisch lernen, ihrem Körper und ihren Sinnen zu vertrauen. Ein rundum gelungenes Angebot, das zeigt, wie wichtig ganzheitliches Lernen im frühen Kindesalter ist.

Besuch im Badhaus Leogang - Ein besonderer Ausflug zum Welt-Downsyndrom-Tag

Am 21. März, dem Welt-Downsyndrom-Tag, dieser Tag sollte nicht nur die Vielfalt der Menschen mit Down-Syndrom feiern, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Inklusion und gegenseitiger Unterstützung stärken.

Zu diesem Anlass trugen alle im Kindergarten zwei verschiedene bunte Socken- ein Symbol für die Einzigartigkeit jedes Einzelnen und die Freude daran, anders zu sein. Die Aktion „Bunte Socken tragen“ ist weltweit bekannt und erinnert uns daran, dass es völlig in Ordnung ist, anders zu sein. Jede Socke war ein kleiner Ausdruck von Individualität und Zusammenhalt, und die Kinder waren stolz darauf, dieses bunte Zeichen zu setzen. Den Welt-Down-Syndrom-Tag nahmen die fleißigen Bienen zum Anlass für einen ganz besonderen Ausflug. Gemeinsam mit einigen Eltern, durften die Kinder einen bunten Vormittag im Badhaus verbringen, wo sie in einer angenehmen Atmosphäre bei Spiel und Spaß einen Tag miteinander verbringen konnten. Der Welt-Downsyndrom-Tag erinnerte uns daran, dass jeder Mensch- unabhängig von seinen Fähigkeiten- wertvoll ist. Der Ausflug ins Badhaus war ein gelungenes Zeichen der Solidarität und Freundschaft, das die Kinder auf spielerische Weise weiterführten.

Vielen Dank, dass wir einen so wundervollen Vormittag bei euch verbringen durften!

Von der Raupe zum Schmetterling: Ein farbenfrohes Projekt im Kindergarten

Große Aufregung herrschte in der vergangenen Woche in der Kindergartengruppe „Die fleißigen Bienen“: Die kleinen Naturforscher durften hautnah miterleben, wie aus winzigen Raupen wunderschöne Schmetterlinge wurden.

Im Rahmen eines Projekts rund um das Thema „Von der Raupe zum Schmetterling“ züchteten die Kinder eigene Distelfalter. Mit großem Staunen beobachteten sie täglich, wie sich die Raupen häuteten, sich verpuppten und schließlich als bunte Schmetterlinge aus ihren Kokons schlüpfen. Die Kinder haben fleißig gebastelt, das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ gelesen oder eine Klanggeschichte ausgespielt.

Zum Abschluss des Projekts wurden die Schmetterlinge in einem feierlichen Moment gemeinsam in die Freiheit entlassen- ein emotionaler Augenblick, die Kinder winkten und riefen „Tschüss, Schmetterling!“

Das Projekt hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Achtsamkeit und Freude an der Natur gefördert- ein unvergessliches Erlebnis für die kleinen Entdecker.

Kleine Bienenfreunde auf großer Tour – Kindergartengruppe besucht Imker zum Welt-Bienen-Tag

Anlässlich des Welt-Bienen-Tags am 20. Mai 2025, unternahm die Kindergartengruppe „Die fleißigen Bienen“ einen spannenden Ausflug zum Imker Mich Holzer. Mit großen Augen und viel Neugier erfuhren die Kinder, warum Bienen für unsere Natur so wichtig sind und wie ein Bienenvolk lebt.

Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit einer Drohne, so nennt man die männliche Biene. Mutig durften die Kinder sie sogar auf ihre Hand setzen. „Die Drohnen haben keinen Stachel, deshalb war dies für die Kinder eine besondere Erfahrung. Das hat gekitzelt!“

Vielen Dank für den erlebnisreichen und lehrreichen Tag!
Die Kinder erhielten einen süßen Bienen-Schlüsselanhänger-
DANKE !



Die Bärenkinder lernten, über das ganze Kindergartenjahr verteilt, spielerisch eine neue Sprache kennen. Mit „Polly“ aus England kamen sie mit Englisch in Kontakt. Mit viel Spaß, Interesse und tollen Lerneinheiten haben sie sich einiges an neuem Wortschatz aneignen können.

Besuch der Schulanfänger des Kindergartens bei der Bergrettung Leogang

Bernhard Stöckl

Einen besonderen Tag voller Spannung, Staunen und leuchtender Kinderaugen konnten die Schulanfänger des Kindergartens Leogang am Mittwoch, den 30. April 2025 bei der Bergrettung Leogang verbringen. Begleitet von vier engagierten Bergrettern, hatten 48 Kinder die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Arbeit der Rettungsorganisation zu bekommen. Besonders beeindruckt waren sie von der Ausrüstung, die die Retter bei ihren Einsätzen nutzen. Auch der Funkbetrieb wurde kindgerecht erklärt - alle Kinder durften sogar selbst über Funk sprechen und ausprobieren, wie Kommunikation bei Einsätzen funktioniert. Sicherlich unvergesslich für die Kinder war die Fahrt mit dem Einsatzquadt. Die Begeisterung war groß, als sie selbst einmal am Fahrersitz Platz nehmen durften. Dieses Erlebnis wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Für die Bergrettung Leogang steht bei solchen Besuchen vor allem eines im Vordergrund: „Es ist uns wichtig, dass die Kinder mit Freude und Neugier die Arbeit der Bergrettung kennenlernen dürfen. Wer weiß, vielleicht sehen wir das eine oder andere Kind eines Tages als aktives Mitglied in unseren Reihen wieder“, so das Team der Bergrettung.

Die Bergrettung Leogang bedankt sich bei den Schulanfängern des Kindergartens für ihren Besuch und freut sich auf zukünftige gemeinsame Erlebnisse.



Die Mängeigruppe machte in der Osterzeit einen spannenden **Ausflug zum Biobauernhof** der Familie Enn. Bei strahlendem Sonnenschein durften die Kinder in das bunte Leben auf dem Bauernhof eintauchen und dabei besonders viel über Hühner lernen. Mit großen Augen lauschten die Kleinen den Erzählungen von Karin. Die Kinder durften die Tiere hautnah erleben, sie beobachten und sogar streicheln.

Ein ganz besonderes Highlight des Tages: Jedes Kind durfte selbstständig sechs frische Eier aus dem Hühnerstall entnehmen und mit nach Hause nehmen.

Der Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern ein echtes Abenteuer, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Mängeigruppe sagt „Vielen Dank“ für diese Möglichkeit.



Aus der Mittelschule

Florian Korner und das Team der Pädagogen

2a: Projekt „Kunst ist Klasse!“ mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Ein tolles Projekt über das Handwerk und die Geschichte des Buchdruckes und jene des Bergbaus im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit wurde der 2a der Mittelschule Leogang durch das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Frühjahr 2025 kostenlos ermöglicht. Die Schüler lernten bei einem ersten Besuch im Museum mehr über den Bergbau im Allgemeinen und in Leogang sowie über den Alltag eines jungen Knappen. Ebenso konnten sie prächtige Stücke bestaunen, die aus den Materialien des Bergbaus gefertigt worden sind. Jeder durfte in die traditionelle Bergmannstracht schlüpfen und mit passendem Hut und Werkzeug oder Laterne in der Hand ein Foto machen. Weiter ging es an einem Nachmittag an der Schule. Die Kinder erlernten dabei das Kalligraphieren sowie Versilbern mit echten Materialien und konnten nach diesem Tag stolz auf ihr selbst geschriebenes und versilbertes Buch sein. In einem letzten Schritt lernten die Schüler die Buchbinderei Fuchs in Saalfelden kennen. Dort durften sie verschiedenste spannende Dinge in Bezug auf den Buchdruck ausprobieren. Sie banden ebenso ihr zuvor selbst geschriebenes und versilbertes Buch, in welchem auch ein Tagesablauf von ihnen im Vergleich zu jenem eines jungen Leoganger Knappen früher zu finden ist. Wir wollen uns recht herzlich beim Bergbau- und Gotikmuseum Leogang und allen Beteiligten für das Ermöglichen und Durchführen des tollen Projektes bedanken. Die Schüler nehmen nicht nur ihr eigenes Buch mit und sind im Herbst im TV im Fernsehsender RTS zu sehen, sondern haben auch neue „alte“ Fähigkeiten erlernt und unvergessliche Erfahrungen gesammelt.



Berufsorientierung

Talente-Check

Am 29. April 2025 absolvierte die 3a-Klasse den Talente-Check der Wirtschaftskammer in Salzburg. In der darauffolgenden Woche wurden die Ergebnisse mit Schülern und Eltern besprochen und mögliche Bildungswege aufgezeigt.



Schnuppertag

Das Projekt „Leoganger Schüler schnuppern in Betrieben“ wurde am 22. Mai 2025 wieder in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund Leogang durchgeführt.

Jeder Schüler durfte zwei Betriebe wählen und den Vormittag bzw. den Nachmittag dort verbringen, um Einblicke ins Arbeitsleben zu gewinnen. In allen Betrieben wurden die „Schnupperer“ von den Chefs und Mitarbeitern freundlich aufgenommen und hervorragend betreut.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Markus Eberl, Wirtschaftsbund Leogang, für die Unterstützung bei der Organisation und bei allen teilnehmenden Betrieben für die perfekte Durchführung des Projekttag.



Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Pädagogen

Bezirksmeisterschaft Tennis in Mittersill

Bei bestem Wetter machten sich fünf geübte Schüler der Mittelschule Leogang am 13. Mai auf den Weg nach Mittersill zur Bezirksmeisterschaft Tennis. In einigen spannenden Runden zeigten die Spieler ihr Können mit dem Schläger. Ob Einzel- oder Doppel-Partien, die Leoganger kämpften bei dem bestens organisierten Event bravourös gegen die starken gegnerischen Mannschaften. Wir gratulieren Manuel Weißkopf, Emely Schwabl, Stefan Bierbaumer, Liam Vogel und Emma Lerchl zum 5. Platz und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Wienwoche der 4. Klassen

Im März erlebten die heurigen 4. Klassen im Rahmen der Wienaktion eindrucksvolle und abwechslungsreiche Tage in der Bundeshauptstadt. Das spannende Programm führte die Schüler unter anderem zur Hofburg, zum Stephansdom und in den Tiergarten Schönbrunn. Ein besonderes Highlight war sicherlich der Besuch bei Time Travel Vienna.

Auch ein Blick hinter die Kulissen von Parlament und ORF durfte nicht fehlen. Neben den kulturellen Programmpunkten kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz: Ein Besuch im Prater sorgte für viel Vergnügen und das Musical Falco bildete den krönenden Abschluss einer rundum gelungenen Woche.



Muuhsical: „Die Kuh, die wollt ins Kino gehn“

Mit viel Begeisterung und Spaß präsentierte die 3b Klasse der Volksschule Leogang das Kinder-Musical: „Die Kuh, die wollt ins Kino gehn“.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine mutige Kuh, die sich, trotz aller Hindernisse, ihren großen Traum erfüllen will: einmal in die große Stadt ins Kino zu gehen.

Die anderen Kühe lachen sie zunächst aus, doch das hält sie nicht auf. Mit viel Muuh und einer Portion Glück begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise in die Stadt. Unterwegs begegnet sie lustigen Figuren wie den beiden Knödeln Fritz und Franzisco, entkommt nur knapp dem Metzger und findet schließlich mit Hilfe von Rosa auf dem roten Roller ihren Weg zum Kino.

Die Kinder der 3. Klasse waren mit Feuereifer bei den Proben dabei, brachten viele Ideen ein, gestalteten die Bühnenbilder und sie sangen und begleiteten alle Lieder selbst.

Die Aufführung war ein voller Erfolg und bleibt allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung.





Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Pädagogen

Eine **Lesung** der besonderen Art erlebten die Kinder mit Jonathan Mittermair und seinem „Adler Aaron“! Eine mentale Lesung, die den Kindern Mut macht, alles zu probieren, an sich selbst zu glauben und viele Dinge dadurch zu schaffen. Das Erfolgstagebuch unterstützt die Kinder auf ihrem Weg, einfache Dinge zu schätzen und auf sich zu vertrauen. Ich schaffe das!!!



Österreichischer Vorlesetag

Am 28. März 2025 fand der österreichische Vorlesetag statt. Diesen nahm auch die VS Leogang zum Anlass, um die unterschiedlichsten Aktionen zum Thema Lesen durchzuführen. In einigen Klassen wurde an Stationen gelesen, in anderen fanden Online-Autorenlesungen statt. Auch wurden Autoren von den Lehrern vorgestellt. Partnerklassen lasen sich gegenseitig vor und erhielten ein spannendes Vorlesekinofilm von den Lehrern präsentiert. Auch eine wichtige Rolle spielten unsere Lesepatinnen, welche sich sogar auf einen Spaziergang mit uns begaben, um uns unterwegs immer wieder einen Teil eines Bilderbuches vorzulesen.

Das Vorlesen eines Buches oder einer Geschichte ist immer wieder etwas Besonderes. Man begibt sich dabei auf eine Reise in eine andere Welt, voller Magie und Spannung. Außerdem motiviert es zum selbständigen Lesen von Büchern. Es war ein wunderbarer, besonderer Vormittag voller Spannung und Spaß.



Milchlehrpfad für die dritten Klassen

Der „Milchlehrpfad“, der von den Leoganger Bäuerinnen an die dritten Klassen vermittelt wurde, war auch heuer wieder bestens organisiert und vorbereitet.

In 5 Stationen wurde den Schülern auf lustige, spielerische Weise und mit Hilfe von Experimenten die vielfältige Verwendung von Milchprodukten näher gebracht.

Vom Kuhmelken bis hin zum Basteln einer Geldtasche aus einer Milchpackung war alles dabei.

Schüler und Lehrer waren von den zwei Stunden begeistert und bedanken sich vor allem bei Julia Herzog und ihrem Team für den Einsatz in unserer Volksschule.



Trinkwasserschule

Der Aktionstag Trinkwasserschule begeisterte auch heuer wieder unsere dritten Klassen. Roland Fricker vermittelte den Kindern nicht nur wie wertvoll das Salzburger Trinkwasser ist, sondern erklärte ihnen auch genau wie es um das Wasser auf der ganzen Welt bestellt ist.

Ganz besonders gefiel es den Kindern mit Bechern, Pinseln und Mikroskop ausgestattet, im nahe gelegenen Mesnerbachl verschiedene Tiere zu finden und zu untersuchen.



Schwimmtage 1. Klassen Volksschule

Bereits in der Woche vor den Osterferien fanden die Schwimmtage der 1. Klassen in der Riederalm statt. Die Schwimmtrainerinnen Sabine und Melanie vermittelten den Kindern mit viel Know-How, Ruhe und Einfühlungsvermögen wie man sich sicher und zielführend im Wasser bewegt, eventuelle Angst verliert und einfach ganz viel Spaß dabei hat. Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken – vielen Dank an die kompetenten Trainerinnen, an die Familie Herbst, die uns das Hallenbad zur Verfügung gestellt hat und an den Elternverein, der diese Schwimmtage mitfinanziert hat.



„Die wahre Freude kommt zu denen, die andere erfreuen“ (Theresa Keiter)

Diese wahre Freude haben bestimmt auch die Chorkinder der „Chorspatzen“ (Chor der 1. und 2. Klassen) und der „Stimmbande“ (Chor der 3. und 4. Klassen) beim Bezirksjugendsingen am 3. April 2025 erlebt.

Beim „**Tag der Musik**“ in der Mittelschule Bruck waren alle Chöre, Bands bzw. Musikgruppen aus Pinzgauer Schulen eingeladen, einen Teil ihres Repertoires zum Besten zu geben. Neben Instrumentalgruppen und Schulbands zeigten auch viele Schulchöre die große Bandbreite der Musikvielfalt des Pinzgaus.

Besonders hervorzuheben ist, dass am „Tag der Musik“ insgesamt nur zwei Volksschulen dabei waren, eine davon war die VS Leogang!

Die beiden Chöre der VS begeisterten das Publikum mit ihrem Gesang und strahlten mit ihren Chorleiterinnen Gabriele Korner und Katharina Kupfner um die Wette.

Diese Freude, sowohl der Mitwirkenden als auch des Publikums, machte dieses Konzert zu einem bereichernden und auf alle Fälle erfreuenden Moment für alle!



Leoganger Kids knapp am Sieg vorbei...

Am Dienstag, den 13.5.2025 fand in Maishofen das Bezirksfinale der Euregio Safety Tour des Salzburger Zivilschutzes statt. Natürlich waren auch unsere beiden 4. Klassen mit großer Begeisterung dabei!

Die Schüler mussten folgende Bewerbe bestreiten: ein Ratespiel mit Zivilschutzfragen, einen Scooter-Parcours, einen Löschbewerb und ein Gefahrenstoff Puzzle. Nach diesen spannenden Spielen lagen die Leoganger nur knapp hinter dem Gewinnerteam.

Mit Schauübungen von Feuerwehr, Polizei, Rettung, Bergrettung und Wasserrettung wurde zwischendurch für viel Spaß gesorgt und die Schüler lernten viel für das tägliche Leben.





SC Leogang Fußball

Florian Grill

Der Sommer steht vor der Tür und wieder ist eine Fußballsaison zu Ende gegangen. Das Fußballjahr 2024/25 ist abgeschlossen und kann durchaus als ein erfolgreiches bezeichnet werden.

Nachwuchs

Auch in diesem Jahr war im Nachwuchsbereich des SC Leogang Fußball wieder einiges los und auf den Fußballplätzen der Gemeinde herrschte reger Betrieb.

Die jüngsten Fußballer des SC Leogang werden in der U8-Mannschaft von Brigitte Schmied trainiert und durften sich von Woche zu Woche bei sogenannten Funino-Turnieren mit ihren Altersgenossen messen. Zwei dieser Turniere wurden im Leoganger Steinbergstadion ausgetragen. In Feldern mit je 4 Minatoren wurde gekickt und der Spaß stand hier klar im Vordergrund, so kommt auch jedes Kind zu Einsatzzeiten.

Die von Josef Schwabl, Jessica Gruber und Adrian Cháirez-Eguia trainierte U10 spielte bereits im Liga-Modus. In einer Gruppe mit neun weiteren Mannschaften aus der Region gab es also wöchentlich ein Spiel. Ergebnisse und eine Tabelle gibt es hier nicht, da dies vom SFV bzw. ÖFB so vorgeschrieben ist.

Ähnlich läuft es bei der von Christian und Jac Peerlings betreuten U11 des SC Leogang. In der U11-Gruppe G treffen 12 Mannschaften ebenso im Liga-Modus aufeinander, offizielle Ergebnisse und einen Tabellenstand gibt es jedoch auch hier noch nicht.

Um Punkte ging es ab der U13, die beim SC Leogang von Herbert Bacher, Andreas Herbst und Simon Hilzensauer trainiert wird. In der F-U13-Gruppe F duellierten sich sechs Mannschaften. Die Truppe des SCL konnte mit 16 Punkten am Konto am Ende der Saison den 3. Platz der Tabelle erreichen. Bester Torschütze in der U13 war in dieser Saison Florian Pilko mit 16 Treffern.

Stefan Riedlsperger und Patrick Danzl sind für die U14 des SC Leogang zuständig. In der F-U14 Gruppe B trat man im Frühjahr in einer 10er-Liga an, in der man auch weite Auswärtsfahrten, wie beispielsweise zum USK St. Michael in den Lungau absolvieren musste. Nach einem schwierigen Frühjahr konnte sich die U14 auf dem 8. Rang der Tabelle klassieren. Mit 5 Toren war Vinzen Hirk der beste Torjäger der U14 in dieser Saison.

Bei U13 und U14 wird man ab diesem Sommer eine Spielgemeinschaft mit dem FC Hochfilzen bilden. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen weiterhin das Fußballspielen zu ermöglichen – vor allem, um in Zukunft auch wieder eine U16-Mannschaft stellen zu können und mit diesem wichtigen

Zwischenschritt den Umstieg auf den Erwachsenenfußball wieder etwas einfacher zu machen.

Im Nachwuchs gibt es auch auf Funktionärssebene eine Veränderung: Dominic Fritzsche wird aufgrund von einer beruflichen Veränderung das Amt des Jugendleiters niederlegen und als Stellvertreter fungieren. Christian Peerlings übernimmt diese Aufgabe ab sofort!

Der SCL möchte sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden im Nachwuchsbereich, vor allem bei den Trainern, für ihre wichtige Arbeit bedanken, die investierte Zeit und der Einsatz sind keinesfalls selbstverständlich und halten den Verein am Leben!

Der SC Leogang ist auch immer auf der Suche nach Nachwuchstrainern - einfach melden!

Reserve

Nachdem Martin Bierbaumer im Februar die Kampfmannschaft übernommen hatte, suchte man eine Zeit lang nach einem neuen Reservetrainer und wurde mit Gottfried Hörzer fündig. Hörzer war Trainer beim UFC St. Martin und betreute vor einigen Jahren auch schon eine Nachwuchsmannschaft des SCL, als diese eine Spielgemeinschaft mit dem UFC hatte.

In einer durchaus zufriedenstellenden Saison erreichte man am Ende mit 40 gesammelten Punkten den 5. Platz in der Liga. Bester Torschütze wurde Manuel Riedlsperger, der in dieser Saison 8 Treffer erzielte.

Damen

Von Walter Bayer und Hans-Peter Mair trainiert starteten die Damen des SCL auf Rang zwei in das Frühjahr der Salzburger Frauenliga. In einem durchwachsenen Frühjahr gelang Anfang Mai der erste Sieg der Frühjahrssaison – dafür ein fulminantes 5:1 gegen den USK Elsbethen. Im abschließenden Saisonspiel gab es vor einem fast vollen Steinbergstadion einen 2:0-Derbysieg gegen die FC Pinzgau Saalfelden 1b, mit dem man den 4. Tabellenplatz in der Salzburger Frauenliga fixierte - mit Sicherheit ebenfalls ein Saisonhighlight, aufgrund einiger Abschiede vermutlich in zweierlei Hinsicht.

Personell tut sich bei der Damenmannschaft in diesem Sommer nämlich einiges. Mit Sarah Kühsling und Tanja Mitregerger beenden nicht nur die Kapitänin und Co-Kapitänin ihre Karrieren, sondern auch zwei Gründungsmitglieder der Damenmannschaft, die über 10 Jahre einen großen Teil zur Entwicklung des Frauenfußballs in Leogang beigetragen haben. Zudem verlässt auch Co-Trainer Hans-Peter Mair den Verein vorerst wieder.



Die Damenmannschaft sucht laufend neue Spielerinnen, einfach vorbeikommen und mitkicken!

Kampfmannschaft

Nachdem Martin Bierbaumer im Februar das Trainerzepter der Kampfmannschaft von Stoyan Uzunov übernahm, ging der SCL als Tabellenführer der 2. Landesliga Süd in die Frühjahrssaison. Die gute Ausgangsposition wollte man nutzen und sich an der Spitze festsetzen, mit einem 3:3 gegen den TSV Unken zu Beginn der Saison wurde diese Mission aber keinesfalls einfacher und man verlor die Tabellenführung schon früh wieder. Da auch die direkten Konkurrenten USK St. Michael und TSV St. Johann 1b mehrmals Punkte liegen ließen, war der SC Leogang bis zur vorletzten Runde im Meisterschaftsrennen mit dabei, ehe man den USK St. Michael mit einem Heim-Remis gegen den SK Bruck aus der Ferne zum Meister der 2. Landesliga Süd machte- in gewisser Weise natürlich doch enttäuschend. Das vor der Saison ausgegebene Ziel einer Top-3-Platzierung wurde jedoch erreicht und mit einem 2:3-Auswärtssieg beim USC Neukirchen konnte man sich noch den Vizemeistertitel sichern und damit eine erfolgreiche Saison versöhnlich abschließen. Mannschaftsinterner Torschützenkönig wurde Mario Lucic mit 10 Treffern - dies, obwohl er das gesamte Frühjahr verletzt fehlte.

Mit vielen Transfers oder Neuzugängen dürfte im Sommer nicht zu rechnen sein. Fest steht, dass Philipp Rier eine Fußballpause einlegen wird. Weiters wird Bernhard Eder nochmals zum SK Lenzing zurückkehren. Alexander Peerlings wird aufgrund von anhaltenden Verletzungsproblemen kürzer treten.

Eine gewohnt kurze Sommerpause steht nun bevor, bereits von 18. bis 20. Juli steht die erste Runde im SFV Stiegl Landescup an!

Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern, Zuschauern und Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison und hofft weiterhin auf ein gutes Miteinander und zahlreiche Besucher im Steinbergstadion in der neuen Saison!

Neue Trainingsbekleidung für KM und Reserve

Zu Beginn der Frühjahrssaison wurden Kampf- und Reservemannschaft mit neuen Trainings- und Ausgehanzügen ausgestattet.

Der SC Leogang Fußball bedankt sich hierbei herzlich bei den Sponsoren:

- Krallerhof, Kralleralm, Alte Schmiede, Asitzbräu
- Priesteregg, Mama Thresl, Hendlfischerei
- Hotel Leonhard
- FIVOinvest GmbH
- The Cleaning Company GmbH
- B3 café.bar.après ski
- Hütten-Gaudi Leogang
- Sport Mitterer





Freiwillige Feuerwehr

Alois Herzog

Am Samstag, den 3. Mai fand die alljährliche Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Leogang statt. Begonnen wurde der Festakt mit einer heiligen Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons. Nach dem Kirchgang wurden die Ehrungen im festlich geschmückten Turnsaal der Mittelschule überreicht. Neben den zahlreichen Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige Arbeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens stand dieses Jahr die Angelobung von sechs Feuerwehrleuten im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Mit großer Freude dürfen wir wir Anna Mayrhofer, Michael Spindler, Stefan Hofmeister, Elias Arnold, Elias Langegger und Andreas Eder in den aktiven Feuerwehrdienst aufnehmen. Unser Dank gilt der Musikkapelle Leogang für die musikalische Umrahmung der Florianifeier und dem Bäckerwirt für die hervorragende Bewirtung.

In der darauffolgenden Woche fand die Floriani Übung bei Ziefer's Hofmolkerei statt. Übungsannahme war ein Heizungsbrand im Kellergeschoß. Drei Atemschutztrupps hatten die Aufgabe, elf vermisste Personen aus dem verrauchten Keller zu retten. Die Löschwasserversorgung wurde über zwei Wasserstellen sichergestellt und somit wurde eine Brandausbreitung auf die anliegenden Gebäude verhindert. Die Aufgaben des Übungsszenarios konnten rasch und erfolgreich abgearbeitet werden. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Perwein vom Zieferhof für die Bereitstellung des Übungsobjektes und die köstliche Jause im Anschluss.



Angelobung



Verdienstmedaille für Martin Mayrhofer, Thomas Pfeffer und Johann Scheiber.



Medaille für 25-jährige Tätigkeit: Christoph Arnold, Johann Müllauer, Thomas Eder, Reinhard Zehentner und Thomas Müllauer.

